

Titelbild im Februar: Die kaiserlichen Mausoleen von Musashi

Die kaiserlichen Mausoleen in der Nähe des JR-Bahnhofs Takao gehören einerseits zum Eindrucksvollsten, was es an imperialem Understatement zu sehen gibt, andererseits gehören sie (glücklicherweise) noch immer zu den wenigen „Geheimtipps“, die im Großraum Tokyo noch nicht von Besuchermassen überrannt werden. Das Cover dieser Ausgabe der *OAG-Notizen* zielt ein schönes Beispiel dieser Art großartigen Understatements, das „östliche kaiserliche Mausoleum in der Musashi-Ebene“ (武蔵野東陵). In diesem kuppelförmigen Hügelbau auf viereckigem Fundament (上円下方) ist die Kaiserin Kōjun (香淳皇后, 1903-2000), die Gattin des Shōwa-Tennō, beigesetzt.

Dieser historische Ort ist obendrein ein schöner Anlass, in diesem Monat eine Exkursion dorthin zu machen, um auch die anderen Begräbnisstätten, umgeben von einem mystischen Wald, kennenzulernen. Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender.

Text und Foto: Thomas Gittel

IMPRESSUM

Die OAG NOTIZEN erscheinen zehnmal jährlich. Sie enthalten Vereinsnachrichten, Hinweise auf Veranstaltungen, redaktionelle Beiträge und Rezensionen. Der Inhalt der jeweiligen Artikel gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

Herausgeber:	OAG Deutsche Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens
Adresse:	OAG-Haus, 7-5-56 Akasaka, Minato-ku, Tokyo 107-0052, Japan
Tel:	(03) 3582-7743
Fax:	(03) 5572-6269
E-Mail:	tokyo@oag.jp
URL:	https://oag.jp
Redaktion:	Dr. Maïke Roeder (roeder@oag.jp)
Auflage:	700 Exemplare
Redaktionsschluss:	15. des Vormonats
Druck:	PrintX Kabushikigaisha, Tokyo



© 2024 OAG Tokyo
ISSN 1343-408X